



# **Jahresbericht**

**des**  
**Kreisjugendwart**  
**Robert Anzenberger**  
**für das Berichtsjahr**

# **2010**



## **A. Stärkemeldung:**

Laut den Jahresmeldungen an den Kreisjugendwart bestehen bei

153 Feuerwehren (im Vorjahr 154)  
bei 1 Wehr ruht die Jugendgruppe mangels Mitglieder

Jugendgruppen mit insgesamt:

1395 Jugendlichen (im Vorjahr 1459)  
davon 309 Mädchen (im Vorjahr 334)  
und 1086 Jungen (im Vorjahr 1125)

Dies ist leider erneut ein Rückgang um 39 Jugendliche (im Vorjahr 11)

## **B. Ausbildung:**

Lt. Meldung der Jugendwarte wurden folgende Ausbildungsstunden abgehalten:

Feuerwehrtechnische Ausbildung:	10 958 Std.
Allgemeine Jugendarbeit:	9 910 Std.
<u>Gesamtstunden:</u>	<u>20 868 Std.</u>

Zusätzlicher Zeitaufwand der Jugendwarte: 17 831 Std.

**Gesamtstunden für Jugendausbildung: 38 699 Std.**

## **C. Teilnehmer der Jugendfeuerwehrabnahmen und Veranstaltungen**

### **1. Bayerisches Jugendleistungsabzeichen**

Keine Abnahme in Jahr 2010



## **2. Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr**

Die Abnahme der Deutschen Jugendleistungsspange wurde am 17. Juli 2010 am Sportgelände in Gegenbach durchgeführt.

Durch die hervorragende Vorbereitung des Abnahmeplatzes und des gesamten Umfeldes dieser Veranstaltung durch die Kameraden der Feuerwehr Gegenbach, war die Abnahme wieder ein ausgesprochener Höhepunkt im Jugendfeuerwehrjahr.

An der Abnahme beteiligten sich 27 Gruppen die aus 44 Jugendfeuerwehren zusammengesetzt wurden.

Im Einzelnen:

Thurnreit – Eidenberg, Oberneureut, Ederlsdorf 1, Neukirchen a Inn, Hauzenberg  
Prag – München – Hutthurm, Alkofen, Ederlsdorf 2, Straßkirchen, Gegenbach  
Untergriesbach – Lämmersdorf, Gottsdorf – Schaibing, Pocking  
Schönerting – Schwanhamm – Aunkirchen, Denkhof, Schwarzhöring – Windorf  
Rahtsmansdorf – Schwarzhöring – Windorf, Jahrdorf, Ortenburg, Raßberg – Wotzdorf  
Neuburg a Inn, Hartkirchen – Indling, Weng, Kellberg, Bergham – St. Salvator –  
Reisbach – Raining, Sonnen – Breitenberg und Kasberg.

Durch die hervorragende Ausbildung an den einzelnen Standorten durch die Jugendwarte und Betreuer konnte zum Abschluss der Veranstaltung an alle teilnehmenden 219 Teilnehmer die begehrte Deutsche Jugendleistungsspange durch die Abnahmeberechtigten Thomas Thurnreiter, Manfred Ziegler und Stephan Käser verliehen werden.

Besonders erfreulich ist, dass diese Veranstaltung Bayerweit die größte seiner Art mit den meisten Gruppen und auch den meisten Teilnehmern im Jahr 2010 war, dies zeigt einmal mehr die Vorreiterrolle der Jugendfeuerwehr des Landkreises Passau in ganz Bayern auf.

Mein herzlicher Dank gilt allen an der Veranstaltung beteiligten Schiedsrichtern, den Abnahmeberechtigten, den Herren der kompletten Landkreisführung und nicht zuletzt Herrn Landrat Franz Meyer sowie Herrn Bürgermeister Helmut Rühl für Ihre Unterstützung.

Mein ganz besonderer Dank gilt den Kameraden der Feuerwehr Gegenbach für die Bereitschaft zur Durchführung dieser Veranstaltung und für die sehr tatkräftige Unterstützung vor und während der Veranstaltung.

### 3. Wissenstest im Landkreis Passau

Um den Wissenstand der Feuerwehrjugend abzufragen wurde wie alle Jahre im Oktober der Wissenstest in allen vier KBI Bereichen abgenommen.

Hierbei wurde der im Februar bekanntgegebene Stoff zum Thema: Brennen und Löschen heuer nur in einen Fragebogen abgefragt. Auf Grund der sehr guten und ausführlichen Ausbildung in den Feuerwehren konnten am Ende an jeder Veranstaltungen an alle Teilnehmer die begehrte Wissenstestplakette oder als Endstufe die Urkunde verliehen werden. Besonders erfreulich war auch wieder die Teilnahme mehrerer Gastgruppen aus den Bezirken Schärding und Rohrbach/Oberösterreich. Hier gilt mein Dank den Kammeraden HAW Josef Praschl Bezirk Schärding und Stefan Königseder aus dem Bezirk Rohrbach für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinaus.

Ein besonderer Dank gilt den Herren KBI's Peter Högl, Hans Walch, Alois Fischl, und Horst Reschke sowie den ausrichtenden Feuerwehren Aigen am Inn, Aldersbach, Straßkirchen und Thyrnau für die Organisation und Unterstützung vor Ort.

Hier die Zusammenstellung der einzelnen Stufen:

KBI Bereich	Bronze	Silber	Gold	Urkunde	Gesamt
Süd	66	56	50	23	195
West	69	81	44	38	232
Nord	78	59	38	35	210
Ost	70	52	59	56	237
<b>Lkr. Ges.:</b>	<b>283</b>	<b>248</b>	<b>191</b>	<b>152</b>	<b>874</b>
Schärding	31	8	6	6	51
Rohrbach	25	12	7	6	50
<b>Gast Ges.</b>	<b>56</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>101</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>288</b>	<b>268</b>	<b>204</b>	<b>164</b>	<b>975</b>

**Somit haben im Landkreis Passau insgesamt 975 Jugendliche den Wissenstest mit Erfolg abgelegt.**



#### **4. Wissenstest Oberösterreich**

Um den jahrelangen sehr guten und kameradschaftlichen Kontakt mit unseren oberösterreichischen Kameraden zu pflegen, ist es zur gute Tradition geworden, dass immer am Palmsamstag, (Samstag vor Ostern) Jugendliche aus dem Landkreis Passau am Wissenstest in Esternberg, Bezirk Schärding und in Rohrbach, Bezirk Rohrbach teilnehmen.

Der österreichische Wissenstest ist völlig anders als der bayerische aufgebaut, und fordert von den Jugendlichen und Betreuern ein hohes Maß an Disziplin und Einsatzbereitschaft etwas Neues zu lernen und dies auch erfolgreich umzusetzen.

#### **Aus dem Landkreis Passau haben sich folgende Feuerwehren beteiligt:**

Abnahme in Rohrbach:

Breitenberg, Hauzenberg, Wildenranna

Abnahme in Esternberg:

Neuburg am Inn, Raßberg, Oberdiendorf, Wotzdorf, Kellberg, Hundsruck, Oberzell, Oberneureuth, Thyrnau, Ederlsdorf, Pocking, Kirchham und Söldenau.

Bei diesen Abnahmen konnten die Wissenstestplakette 48 x in Bronze, 39 x in Silber und 28 x in der Endstufe Gold an unsere Jugendfeuerwehrkameradinnen und Kammeraden verliehen werden.

Ich danke den entsprechenden Jugendwarten für die gute Ausbildung, und gratuliere allen Teilnehmern zum bestandenen Wissenstest.

Mein besonderer Dank hier den Kameraden HAW Josef Praschl, Bezirk Schärding und HAW Stefan Königseder, Bezirk Rohrbach für die freundliche Einladung und Aufnahme und Unterstützung bei den Abnahmen.

**Somit haben insgesamt 115 Jugendliche aus dem Landkreis Passau den Oberösterreichischen Wissenstest mit Erfolg abgelegt.**



### **5. Jugendflamme**

Auch bei uns im Landkreis Passau wird die Jugendflamme langsam von den Jugendfeuerwehren angenommen und auf Ortsebene auch vereinzelt vom Jugendwart vor Ort abgenommen.

So konnten im Jahr 2011 insgesamt 52 Jugendflammen, 37 in Stufe I und 15 in Stufe II verliehen werden.

Problem bei der Jugendflamme ist immer noch das Fehlen einer einheitlichen Abnahmerichtlinie und macht somit eine Abnahme auf Kreisebene unmöglich.

### **6. Hallenfußball**

Das Hallenturnier 2010 wurde am 20. November 2010 in Hauzenberg durchgeführt. In dem traditionell auf sehr hohem Niveau ausgetragenen Turnier ging die Spielgemeinschaft Breitenberg – Gegenbach als Sieger hervor.

Sehr erfreulich ist, dass seit langen aus allen vier KBI Bereichen Mannschaften sich am Turnier beteiligten, und wir hoffen, dass dies auch in Zukunft so sein wird.

Mein besonderer Dank gilt dem Kameraden Tobias Nöbauer von der FFW Wotzdorf der das schwere Amt des sportlichen Leiters von Josef Resch übernommen hat.

Während des Turniers und zur Siegerehrung konnten auch wieder zahlreiche Gäste begrüßt werden, unter anderem der Schirmherr der Veranstaltung Herr Bürgermeister Josef Würzinger aus Oberzell, den sportlichen Leiter a.D. Josef Resch, KBM Josef Garhammer und viele mehr.

### **8. Jugendübungen**

Auch im Jahr 2010 wurden im Landkreis Passau traditionell wieder Einsatzübungen mit Feuerwehranwärtern durchgeführt. Die Vorbereitung und Leitung der Übungen hatten die örtlichen Jugendwarte, unterstützt von den Kommandanten, Maschinisten, Gruppenführern.

Neben vielen kleineren Übungen wurden auch wieder 12 Großübungen durchgeführt, an denen sich insgesamt ca. 730 Jugendliche beteiligt haben.

Bei allen Übungen, die von den Verantwortlichen gut geplant und vorbereitet waren, zeigten die Jugendlichen ihre Einsatzbereitschaft, und ihr Können im Feuerwehrdienst.

Die Jugendübungen werden immer mehr zum Bestandteil der Jugendarbeit vor Ort, und lehren den Jugendlichen, unter Beachtung der UVV, den Umgang mit den Feuerwehrgerätschaften unter Einsatzbedingungen. Hierbei wird auch die Zusammenarbeit mit der aktiven Truppe geübt und die Jugendlichen Schritt für Schritt in den aktiven Dienst eingeführt.



### 9. Jugendwartseminar

Im Jahr 2009 wurde begonnen durch den Kreisfeuerwehrverband Passau ein Jugendwartseminar zu organisiert. Im Jahr 2010 wurde das Seminar unter dem Motto: Mitarbeiten, Mitgestalten, Mitbestimmen in den KBI Bereichen Süd, Ost und West fortgeführt. Hierzu konnten die hochrangigen Dozenten des Vorjahres erneut gewonnen werden. Dies waren Justiziar Rechtsanwalt Franz Riedl mit dem Thema: Rechtsgrundlagen und Jugendschutz sowie 1.Kriminalhauptkomisar Josef Vaterl von der Kriminalpolizei Passau mit dem Thema: Jugend – Drogen - Alkohol. Der Nachmittag stand im Zeichen der Workshops: Jugendwerbung aber wie, Änderungen Jugendleistungsabzeichen und Jugendarbeit in der Zukunft. Durch die aktive und motivierte Mitarbeit der Seminarteilnehmer konnten bei der Workshopausssprache interessante Erkenntnisse und Anregungen für die Jugendarbeit der Zukunft gewonnen werden.

Mein Dank gilt den beiden Dozenten Justiziar Franz Riedl und 1.Kriminalhauptkomisar Josef Vaterl, sowie den Ausbildern: Werner Hessheimer, Günther Höfler, Willi Süß, Stephan Käser und Doris Riedl für die Abwicklung und Auswertung der einzelnen Workshops.

### 10. Ehrungen

Besonderes Engagement und Jahrelange intensive Jugendarbeit verdienen ein Äußeres Zeichen der Anerkennung.

Im Jahr 2010 konnten folgende Kameraden mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber ausgezeichnet werden:

Gerhard Wallner	Jugendwart	FFW Gottsdorf
Markus Nöbauer	Jugendwart	FFW Rotthalmünster
Helmut Süß	Jugendwart	FFW Oberdiendorf
Erwin Stadler	Jugendwart	FFW Hartkirchen
Otto Raab	Jugendwart a.D.	FFW Vilshofen
Josef Gerhardinger	Jugendwart	FFW Vilshofen
Herbert Art sen.	Ehrenkommandant	FFW Holzkirchen
Martin Berthold	Ehrenkreisbrandmeister	FFW Landkreis Passau

Mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Gold wurde ausgezeichnet:

Josef Erner	Jugendwart a.D.	FFW Vilshofen
-------------	-----------------	---------------

Meine herzliche Gratulation zur Auszeichnung.



### **11. Tätigkeitsbericht des KJW mit Stellv. KJW für das Jahr 2010**

Im Laufe des Jahres haben mein Stellvertreter als Kreisjugendwart Stephan Käser und ich als Kreis- und Bezirksjugendwart an 304 Veranstaltungen, wie Wissenstest, Jugendtage, Jugendübungen, Dienstversammlungen, Besprechungen, Verleihungen, Festen und an internationalen Veranstaltungen teilgenommen.

Mein Dank gilt allen, die mich das ganze Jahr über bei dieser Interessanten, vielfältigen und nicht immer ganz leichten Aufgabe unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter Stephan Käser der mich jederzeit bei Terminüberschneidungen vertritt.

*Die Jugendfeuerwehren des Landkreises Passau:*

**Eine starke Truppe !!!**